

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2010 und 2011

Einzelplan 19

**Informationstechnologie und
Kommunikationstechnik (ITK)**

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)

19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

*** Das Budget des LRZ errechnet sich aus dem Saldo zwischen den Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben.

Innerhalb des Budgets wird eine weitgehende Flexibilisierung bei der Haushaltsführung zugelassen.
Die Titel der Hauptgruppen 4, 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Allgemeines:

Im Kapitel 19 01 sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Einrichtung 'Landesrechenzentrum' veranschlagt.

2009 sind das Landesinformationszentrum und das Finanzrechenzentrum zum Landesrechenzentrum fusioniert. Mit dem Haushaltsplan 2010/2011 erfolgt auch erstmals eine gemeinsame Veranschlagung aller im Landesrechenzentrum zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben. Die Planung erfolgt auf Grundlage der ermittelten Ist-Ausgaben/-Einnahmen sowie für die Aufgaben/Leistungen des vormaligen LIZ auf Basis der dort erfolgten Kosten- und Leistungsrechnung.

Mit dem Landesrechenzentrum wird in der Landesverwaltung ein zentraler IT-Dienstleister eingerichtet. Schwerpunkte der Tätigkeit des Landesrechenzentrums sind zukünftig nachstehende Aufgaben:

- Betreuung aller zentralisierbaren IT-Querschnittsaufgaben
- Betreuung der IT-Fachverfahren des MF
- Betreuung der IT-Fachverfahren der Ressorts, in Abstimmung mit den Ressorts

Das Landesrechenzentrum gilt im Sinne des § 17 a der LHO als budgetierter Bereich. Der leistungsbezogenen Planung und Bewirtschaftung liegt ein gesondertes Konzept zugrunde.

Die auf der Grundlage der Ist-Ausgaben bzw. der Kosten- und Leistungsrechnung geplanten Ausgaben werden mit dem anliegenden produktorientierten Haushalt abgebildet. Dadurch soll eine höchstmögliche Kostentransparenz erreicht werden. Die Steuerungselemente der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und des Berichtswesens bilden die Grundlage. Im Rahmen des Pilotprojekts sollen sie weiterentwickelt werden.

Die Erläuterungen der Haushaltsansätze spiegeln die Besonderheiten des Landesrechenzentrums wieder. Die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen eines Finanzrechenzentrums der Steuerverwaltung wurden bei der Veranschlagung des Budgets sowie im produktorientierten Haushalt berücksichtigt.

Das Budget des Landesrechenzentrums wird bei nachfolgenden Titeln veranschlagt:

- 119 59 - Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen
- 422 01 - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
- 685 02 - Zuschüsse für Ausgaben
- 894 02 - Zuschüsse für Investitionen

- TGr. 96
- 428 96 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Einnahmen

119 59	019	Sonstige vermischte Einnahmen	0	1.600.600	1.600.600
			0		

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 119 59

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die zu erhebenden Einnahmen für IT-Dienstleistungen für Landesbetriebe sowie die auf das Landesrechenzentrum entfallenden Anteile der Einnahmen für die Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge, der Beihilfen und des Kindergeldes einschließlich des entsprechenden Anteils der Erstattungen des Landes Brandenburg.

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)
19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 422 01

453 01	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	495.000	0	0
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 453 01

518 01	012	Mieten und Pachten	0	0	0
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 518 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		300.000			300.000
2011		300.000			300.000
2012		300.000			300.000
2013		600.000			600.000
2014 ff.					
Summen		1.500.000			1.500.000

685 02	012	Zuschüsse für Ausgaben	0	34.020.500	33.688.100
			0	0	0

Übertragbar

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 685 02

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der budgetierten Einrichtung, das sich aus dem beigefügten produktorientierten Haushalt ergibt, zuzuordnen.

Die im Nachtragshaushalt 2009 unter dem Titel 518 01 ausgewiesene VE wurde für den Abschluss einer Mietvereinbarung für 5 Jahre für eine Anmietung am Standort Halle ausgebracht.

Gemäß produktorientiertem Haushalt entfallen die Zuschüsse für Ausgaben auf:

	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
1. Personalkosten	0	0	9.919.700	9.889.500
2. Sachkosten	0	0	24.100.800	23.798.600
Zusammen	0	0	34.020.500	33.688.100

685 05	012	Zuschüsse für nicht budgetrelevante Ausgaben	0	1.875.400	1.988.200
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 685 05

19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)

19 01 Landesrechenzentrum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 685 05

Erläuterungen:

Gemäß Verwaltungsabkommen KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) wird die Beschaffung, arbeitsteilige Entwicklung und Pflege sowie der Einsatz einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren betrieben. Die ausgebrachten Ansätze dienen der Deckung des Anteils des Landes Sachsen-Anhalt an der Finanzierung gemäß Bund- Länder- Abkommen.

894 02	012	Zuschüsse für Investitionen	0	8.562.700	5.460.800
			0	0	0

Übertragbar

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 Titel 894 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 der LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

428 96	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	99.200	78.000
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 04 08 - TGr. 96 Titel 428 96

Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	99.200	78.000
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		1.600.600	1.600.600
--------	---	--	-----------	-----------

Gesamteinnahme			1.600.600	1.600.600
-----------------------	--	--	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	495.000	99.200	78.000
			0	0

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		35.895.900	35.676.300
			0	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		8.562.700	5.460.800
			0	0

Gesamtausgabe		495.000	44.557.800	41.215.100
----------------------	--	----------------	-------------------	-------------------

Gesamtsumme der VE			0	0
---------------------------	--	--	---	---

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-495.000	-42.957.200	-39.614.500
--------------------------------------	--	-----------------	--------------------	--------------------

Produktorientierter Haushalt des Landesrechenzentrums

Vorwort zum produktorientierten Haushalt

Im produktorientierten Haushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung aller Aufgaben des Landesrechenzentrums erforderlich sind.

Der produktorientierte Haushalt ist in Zielfelder und Produktbereiche untergliedert, die die Produkte des Landesrechenzentrums zusammenfassen.

Zielfelder und Produktbereiche mit darin enthaltenen Produkten:

IT-Verfahren zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben	Besteuerungsverfahren KONSENS einschl. STEUBAG (Koordinierte Neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung - Neuverfahren), IABV (Integriertes Automatisiertes Besteuerungsverfahren - Altverfahren), EOSS (Evolutionär Orientierte Steuer-Software), UNIFA (Universeller Arbeitsplatz im Finanzamt), HelpDesk, Onlineverfahren (abfragbare Datenbanken, z. B.: Beschränkte Steuerpflicht, Ust-ID Bestätigung, Steuerliche Auslandsbeziehungen, Umsatzsteuerbetrugsfälle), ELSTER (Elektronische Steuererklärung)
	HAMISSA Haushaltsaufstellung, Haushaltsbewirtschaftung einschl. Haushaltsrechnung, Kassenwesen, Basis-KLR
	Sozialleistungen Verfahren Wohngeld, Verfahren AFBG und BAföG, Rentenauskunftsverfahren, Gewährleistung der Zahlung von Bundeserziehungsgeld/Elterngeld, Verfahren LÄMMkom
	ADV für Verwaltung und Bürger Betrieb des zentralen Hunderegisters, Betrieb eREporter2, Betrieb der Applikation profil-net und AgroView-Online für InVeKos, Rechnerleistung ALB einschließlich Ausgabe von Listen analog und digital, Elektronisches Personenstandswesen, Rechenzentrumsleistungen für StaLa, Elektronisches Mahnverfahren Sachsen-Anhalt, Betrieb Proxyserver Registar und SolumSTAR, Konzeption EGVP und Justizportal/ Einführung EGVP, Betrieb Sperrinfosystem, Betrieb der Hochwasservorhersage-zentrale (HVZ) im ITN-LSA, Bereitstellung der interaktiven Präsentation von LÜSA-Messwerten im Internet, Umsetzung des Konjunkturpakets II
IT-Verfahren zur Erfüllung gesetzlicher Leistungsverpflichtungen	Bezügeverfahren KIDICAP, KING, SAMBA, SMS
IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ" Zusammenführung des FRZ und des LIZ zum LRZ
	Betreuung der IT im EPI. 04 Betreuung der IT der OFD, Betreuung der IT der Finanzämter, Betreuung der IT der Bezügestelle
	Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04 Betreuung der IT des LBBau, Betreuung von Anwendungen verschiedener Dienststellen, Durchführung von IT-Aus- und Fortbildung
	Netze und Mail (ohne - ITN-XT) Netz- und Kommunikationsleistungen im ITN-LSA
	eGovernment Betrieb von eGovernmentanwendungen
	Kommunen Anschluss und Nutzung KOMNET, Anschluss und Nutzung TESTA/ITN
	Elektronischer Schalter Betrieb des Elektronischen Schalters der Bundesbank für die Landeshauptkasse und die Finanzämter

Die Datenbasis für den produktorientierten Haushalt bilden die vorhandenen Titelübersichten über die tatsächlichen Ausgaben und die verfügbaren Angaben aus der Kosten- und Leistungsrechnung des bisherigen LIZ.

Die Zuordnung der Ausgaben auf die Produkte erfolgte für das bisherige LIZ anhand der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung.

Für das bisherige FRZ erfolgte die Zuordnung der Ausgaben auf die Produktbereiche hierarchisch wie folgt:

1. personenbezogene Aufteilung der Personalausgaben auf die Verfahren
2. direkte Zuordnung von Sach- und Investitionsausgaben
3. Aufteilung der Ausgaben für Geschäftsbedarf/Kommunikation: 89 % Bestenungsverfahren, 10 % Bezügeverfahren, 1 % HAMISSA
4. Aufteilung der restlichen Ausgaben nach dem sich aus Ziff. 1 ergebenden Personalanteilen

Die Zuordnung der Ausgaben für das bisherige FRZ auf die Produkte erfolgte mit Ausnahme des Produkts "KONSENS einschl. STEUBAG" prozentual nach einer zuvor durchgeführten Anteilsschätzung. Die Verfahrenskosten "KONSENS einschl. STEUBAG" wurden direkt zugeordnet. Grundlage für den erforderlichen Mittelbedarf und die zu erteilenden Deckungszusagen sind die jeweiligen Beschlüsse der Finanzministerkonferenz zur Finanzplanung im Vorhaben KONSENS.

Ermittlung der Planwerte im produktorientierten Haushalt

a) Personalkosten

Die Bemessung der Personalausgaben beruht auf einer qualifizierten Ist-Veranschlagung.

Hierfür wurden anhand des Monats Februar 2009 die Ist-Ausgaben im Bezügeverfahren einschließlich der Personalmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2009 ausgabewirksam werden sollen, hochgerechnet.

In den programmerzeugten Ergebnissen wurden die in den Haushaltstechnischen Richtlinien festgelegten und mit der Landesleitstelle für Bezüge abgestimmten Parametereinstellungen sowie die Auswirkungen des Tarifabschlusses 2009 berücksichtigt.

Im Budget unberücksichtigt sind die Personalnebenkosten, die im Einzelplan 04 zentral veranschlagt werden (z. B. Beihilfen, Trennungsgeld), und die geplanten Personalmaßnahmen der Jahre 2010 und 2011, die gemäß Nr. 4.2.1 der Haushaltstechnischen Richtlinien im EPl. 13 veranschlagt werden.

Die Summe der Personalausgaben aller Produkte ist bei Kapitel 19 01 Titel 685 02 und 428 96 veranschlagt.

b) Sachkosten

Die Sachausgaben fallen im Landesrechenzentrum für die zu betreuenden IT-Verfahren sowie im Rahmen der IT-Budgets an. Dazu gehören auch die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Mietzahlungen - einschließlich der Mietzahlungen an LIMSA in Höhe von 321.800 Euro -, Geschäftsbedarf und Kommunikation.

Darüber hinaus fallen für das Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ" Sachausgaben an. Die wesentlichen Positionen sind nachfolgend aufgeführt:

- 2010 und 2011 jeweils 250.000 Euro für Unterstützungsleistungen im Rahmen der Organisations- und Ablaufplanung sowie der Erstellung von Arbeitsplatz-/Dienstpostenbeschreibungen und -bewertungen
 - 100.000 Euro Mietkostenaufwuchs durch die Anmietung am Standort Halle
 - einmalig 15.000 Euro für den Personalumzug am Standort Halle
 - einmalig 400.000 Euro für den Umzug der Rechentechnik am Standort Halle
 - einmalig 159.700 Euro für die Einrichtung von 52 Arbeitsplätzen
 - 2010/2011 308.200 Euro bzw. 205.000 Euro für Aus- und Fortbildung gemäß Geschäftsmodell
- Die tatsächliche Inanspruchnahme der hier zu veranschlagenden Mittel, insbesondere der veranschlagte Mietkostenaufwuchs, erfolgt in Abhängigkeit zur endgültigen Standortentscheidung.

Die Ausgaben wurden zunächst analog zu ihrer Entstehung im Vorleistungsbereich geplant und anschließend den Produktbereichen und Produkten zugeordnet.

Die Summe der Sachkosten aller Produkte ist bei Kapitel 19 01 Titel 685 02 und 685 05 veranschlagt.

c) Investitionen

Die Investitionen stellen Neu-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer dar.

Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen, keine Abschreibungen.

Die Investitionen fallen im Landesrechenzentrum für die zu betreuenden IT-Verfahren sowie im Rahmen der IT-Budgets an.

Im Rahmen der "Zusammenführung FRZ und LIZ" besteht ein geschätzter Investitionsbedarf in Höhe von 2.200.000 Euro zur technischen Erstausrüstung des neuen Objektes am Standort Halle, insbesondere zur Infrastruktur (Mietereinbauten). Die tatsächliche Inanspruchnahme der hier zu veranschlagenden Mittel erfolgt in Abhängigkeit zur endgültigen Standortentscheidung.

Die Summe der Investitionen aller Produkte ist bei Kapitel 19 01 Titel 894 02 veranschlagt.

d) Erlöse

Die im Produkthaushalt nachrichtlich dargestellten Erlöse entsprechen den kameral geplanten Einnahmen, die bei Kapitel 19 01 Titel 119 59 veranschlagt sind.

Produktorientierter Haushalt des Landesrechenzentrums

Zielfeld	Produktbereich	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
IT-Verfahren zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben	Besteuerungsverfahren				
	Budget				
	davon Personalkosten			3.974.200	3.946.700
	davon Sachkosten			7.332.400	7.430.500
	davon Investitionen			3.050.900	885.400
	Kosten Besteuerungsverfahren			14.357.500	12.262.600
HAMISSA	HAMISSA				
	Budget				
	davon Personalkosten			979.500	971.700
	davon Sachkosten			2.544.200	2.485.700
	davon Investitionen			559.600	458.300
	Kosten HAMISSA			4.083.300	3.915.700
Sozialleistungen	Sozialleistungen				
	Budget				
	davon Personalkosten			441.500	439.900
	davon Sachkosten			453.500	452.700
	davon Investitionen			275.300	265.100
	Kosten Sozialleistungen			1.170.300	1.157.700
ADV für Verwaltung und Bürger	ADV für Verwaltung und Bürger				
	Budget				
	davon Personalkosten			360.400	358.700
	davon Sachkosten			2.960.300	2.956.700
	davon Investitionen			822.200	793.200
	Kosten ADV für Verwaltung und Bürger			4.142.900	4.108.600
IT-Verfahren zur Erfüllung gesetzlicher Leistungsverpflichtungen	Bezügeverfahren				
	Budget				
	davon Personalkosten			698.900	697.700
	davon Sachkosten			1.787.500	1.806.700
	davon Investitionen			153.600	1.130.200
	Kosten Bezügeverfahren			2.640.000	3.634.600
IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ"				
	Budget				
	davon Personalkosten			122.500	122.400
	davon Sachkosten			352.000	117.200
	davon Investitionen			1.700.000	0
	Kosten "Zusammenführung FRZ und LIZ"			2.174.500	239.600
Betreuung der IT im EPI. 04 (ohne MF)	Betreuung der IT im EPI. 04 (ohne MF)				
	Budget				
	davon Personalkosten			1.261.000	1.260.800
	davon Sachkosten			2.711.900	2.709.800
	davon Investitionen			631.200	620.900
	Kosten Betreuung der IT im EPI. 04 (ohne MF)			4.604.100	4.591.500
Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04	Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04				
	Budget				
	davon Personalkosten			764.000	760.100
	davon Sachkosten			485.700	486.500
	davon Investitionen			468.000	436.200
	Kosten Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04			1.717.700	1.682.800
Netze und Mail (ohne - ITN-XT)	Netze und Mail (ohne - ITN-XT)				
	Budget				
	davon Personalkosten			414.500	412.700
	davon Sachkosten			6.797.000	6.788.600
	davon Investitionen			470.800	477.300
	Kosten Netze und Mail			7.682.300	7.678.600
eGovernment	eGovernment				
	Budget				
	davon Personalkosten			672.700	669.800
	davon Sachkosten			395.500	395.000
	davon Investitionen			396.100	386.200
	Kosten eGovernment			1.464.300	1.451.000

Zielfeld	Produktbereich	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
noch IT-Verfahren zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	Kommunen				
	Budget davon Personalkosten davon Sachkosten davon Investitionen Kosten Kommunen			2.800 69.000 8.400 80.200	2.800 69.000 8.000 79.800
	Elektronischer Schalter				
	Budget davon Personalkosten davon Sachkosten davon Investitionen Kosten Elektronischer Schalter			326.900 87.200 26.600 440.700	324.200 88.400 0 412.600
Gesamtkosten (Produktbereiche einschließlich Investitionen) - Budget		37.831.012	38.924.900	44.557.800	41.215.100
	davon Personalkosten davon Sachkosten davon Investitionen			10.018.900 25.976.200 8.562.700	9.967.500 25.786.800 5.460.800
Erlöse (Titel 119 59)				1.600.600	1.600.600

Erläuterung zu den Produktbereichen

Produktbereich	Produkt	Gruppe	Plan 2010	Plan 2011
Besteuerungsverfahren	KONSENS einschl. STEUBAG (Koordinierte Neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung – Neuverfahren)	Personalkosten	0	0
		Sachkosten	1.875.400	1.988.200
		Investitionen	0	0
	IABV (Integriertes Automatisiertes Besteuerungsverfahren - Altverfahren)	Personalkosten	794.800	789.300
		Sachkosten	1.091.400	1.088.500
		Investitionen	617.400	246.000
	EOSS (Evolutionär Orientierte Steuer-Software)	Personalkosten	794.800	789.300
		Sachkosten	1.091.400	1.088.500
		Investitionen	617.400	246.000
	UNIFA (Universeller Arbeitsplatz im Finanzamt)	Personalkosten	1.589.800	1.578.800
		Sachkosten	2.182.700	2.176.900
		Investitionen	1.233.700	192.200
	HelpDesk	Personalkosten	397.400	394.700
		Sachkosten	545.700	544.200
		Investitionen	310.200	100.600
Onlineverfahren (abfragbare Datenbanken, z. B.: Beschränkte Steuerpflicht, USt-ID Bestätigung, Steuerliche Auslandsbeziehungen, Umsatzsteuerbetrugsfälle)	Personalkosten	198.700	197.300	
	Sachkosten	272.900	272.100	
	Investitionen	136.100	50.300	
ELSTER (Elektronische Steuererklärung)	Personalkosten	198.700	197.300	
	Sachkosten	272.900	272.100	
	Investitionen	136.100	50.300	
Besteuerungsverfahren Summe			14.357.500	12.262.600
HAMISSA	Haushaltsaufstellung	Personalkosten	244.900	242.900
		Sachkosten	636.100	621.400
		Investitionen	129.200	99.600
	Haushaltsbewirtschaftung einschließlich Haushaltsrechnung	Personalkosten	587.600	583.000
		Sachkosten	1.526.500	1.491.400
		Investitionen	352.900	299.000
	Kassenwesen	Personalkosten	98.000	97.200
		Sachkosten	254.400	248.600
		Investitionen	51.700	39.800
	Basis-KLR	Personalkosten	49.000	48.600
		Sachkosten	127.200	124.300
		Investitionen	25.800	19.900
HAMISSA Summe			4.083.300	3.915.700
Sozialleistungen	Verfahren Wohngeld	Personalkosten	173.300	172.900
		Sachkosten	166.500	166.300
		Investitionen	82.200	82.800
	Verfahren AFBG und BAföG	Personalkosten	166.900	166.200
		Sachkosten	44.500	44.400
		Investitionen	17.100	17.900
	Rentenauskunftsverfahren	Personalkosten	10.500	10.400
		Sachkosten	17.800	17.700
		Investitionen	4.200	4.000
	Gewährleistung der Zahlung von Bundeserziehungsgeld/Elterngeld	Personalkosten	77.600	77.300
		Sachkosten	177.800	177.600
		Investitionen	28.500	26.600
	Verfahren LÄMMkom	Personalkosten	13.200	13.100
		Sachkosten	46.900	46.700
		Investitionen	143.300	133.800
Sozialleistungen Summe			1.170.300	1.157.700
ADV für Verwaltung und Bürger	Betrieb des zentralen Hunderegisters	Personalkosten	19.200	19.200
		Sachkosten	12.500	12.500
		Investitionen	24.300	22.600
	Betrieb efREporter2 *	Personalkosten		0
		Sachkosten		0
		Investitionen		0
	technische Umsetzung des Konjunkturpakets II	Sachkosten	63.200	63.200
		Personalkosten	11.200	11.200
		Sachkosten	24.900	24.900
	Betrieb der Applikation profil-net und AgroViewOnline für InVeKos	Personalkosten	11.200	11.200
		Sachkosten	24.900	24.900
		Investitionen	36.500	34.200
	Rechnerleistung ALB einschließlich Ausgabe von Listen analog und digital	Personalkosten	187.700	187.300
		Sachkosten	835.100	834.000
		Investitionen	40.400	37.700
Elektronisches Personenstandswesen	Personalkosten	10.100	10.100	
	Sachkosten	41.400	41.300	
	Investitionen	4.200	4.000	

*Die Ausgaben werden aus im Einzelplan 13 veranschlagten Mitteln der Technischen Hilfe des ESF beglichen (Kapitel 1314, Titel 671 61, 671 62, 671 63, 671 64).

Produktbereich	Produkt	Gruppe	Plan 2010	Plan 2011
noch ADV für Verwaltung und Bürger	Rechenzentrumsleistungen für StaLa	Personalkosten	84.900	84.500
		Sachkosten	1.672.100	1.670.000
		Investitionen	178.700	166.900
	Elektronisches Mahnverfahren Sachsen-Anhalt	Personalkosten	10.500	10.400
		Sachkosten	246.300	246.200
		Investitionen	398.500	397.400
	Betrieb Proxyserver RegisSTAR und SolumSTAR	Personalkosten	3.700	3.600
		Sachkosten	10.500	10.200
		Investitionen	15.900	14.900
	Konzeption EGVP und Justizportal/Einführung EGVP	Personalkosten	11.300	11.300
		Sachkosten	22.500	22.500
		Investitionen	51.500	48.100
	Betrieb Sperrinfosystem	Personalkosten	8.800	8.700
		Sachkosten	12.800	12.800
		Investitionen	37.100	34.600
Betrieb der Hochwasservorhersage-zentrale (HVZ) im ITN-LSA	Personalkosten	7.100	7.000	
	Sachkosten	11.700	11.700	
	Investitionen	20.200	18.900	
Bereitstellung der interaktiven Präsentation von LUSA-Messwerten im Internet	Personalkosten	5.900	5.400	
	Sachkosten	7.300	7.400	
	Investitionen	14.900	13.900	
ADV für Verwaltung und Bürger Summe			4.142.900	4.108.600
Bezügeverfahren	KIDICAP	Personalkosten	419.300	418.600
		Sachkosten	1.072.400	1.084.000
		Investitionen	97.300	733.300
	KING	Personalkosten	69.900	69.800
		Sachkosten	178.800	180.700
		Investitionen	14.100	99.200
	SAMBA	Personalkosten	139.800	139.500
		Sachkosten	357.500	361.300
		Investitionen	28.100	198.500
	SMS	Personalkosten	69.900	69.800
		Sachkosten	178.800	180.700
		Investitionen	14.100	99.200
Bezügeverfahren Summe			2.640.000	3.634.600
Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ"	Zusammenführung des FRZ und des LIZ zum LRZ	Personalkosten	122.500	122.400
		Sachkosten	352.000	117.200
		Investitionen	1.700.000	0
Projekt "Zusammenführung FRZ und LIZ" Summe			2.174.500	239.600
Betreuung der IT im EPI. 04	Betreuung der IT der OFD	Personalkosten	75.700	75.600
		Sachkosten	162.700	162.600
		Investitionen	34.100	31.900
	Betreuung der IT der Finanzämter	Personalkosten	1.034.000	1.033.900
		Sachkosten	2.223.700	2.222.000
		Investitionen	529.000	525.300
	Betreuung der IT der Bezügestelle	Personalkosten	151.300	151.300
		Sachkosten	325.500	325.200
		Investitionen	68.100	63.700
Betreuung der IT im EPI. 04 Summe			4.604.100	4.591.500
Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04	Betreuung der IT des LBBau	Personalkosten	343.900	341.700
		Sachkosten	96.600	97.800
		Investitionen	21.900	19.700
	Betreuung von Anwendungen verschiedener Dienststellen	Personalkosten	294.700	293.500
		Sachkosten	269.100	268.800
		Investitionen	415.300	387.700
	Durchführung von IT-Aus- und Fortbildung	Personalkosten	125.400	124.900
		Sachkosten	120.000	119.900
		Investitionen	30.800	28.800
Betreuung der IT von Dienststellen außerhalb des EPI. 04 Summe			1.717.700	1.682.800
Netze und Mail (ohne - ITN-XT)	Netz- und Kommunikationsleistungen im ITN-LSA	Personalkosten	414.500	412.700
		Sachkosten	6.797.000	6.788.600
		Investitionen	470.800	477.300
Netze und Mail (ohne - ITN-XT) Summe			7.682.300	7.678.600
eGovernment	Betrieb von eGovernmentanwendungen	Personalkosten	672.700	669.800
		Sachkosten	395.500	395.000
		Investitionen	396.100	386.200
eGovernment Summe			1.464.300	1.451.000

Produktbereich	Produkt	Gruppe	Plan 2010	Plan 2011
Kommunen	Anschluss und Nutzung KOMNET	Personalkosten	1.100	1.100
		Sachkosten	400	400
		Investitionen	4.200	4.000
	Anschluss und Nutzung TESTA/ITN	Personalkosten	1.700	1.700
		Sachkosten	68.600	68.600
		Investitionen	4.200	4.000
Kommunen Summe			80.200	79.800
Elektronischer Schalter	Betrieb des Elektronischen Schalters der Bundesbank für die Landesdienststellen	Personalkosten	326.900	324.200
		Sachkosten	87.200	88.400
		Investitionen	26.600	0
Elektronischer Schalter Summe			440.700	412.600

Anlage: Investitionen in den Planjahren 2010/2011

Nr.	Bezeichnung	2010 Betrag in EUR	2011 Betrag in EUR	Ersatz	Erweiterung	Neuan-schaf-fung
1	Beschaffung von Laserdrucktechnik (Duplexdrucksysteme)	380.000	350.000	x		
2	Beschaffung Imagestream und Switch	20.000	5.000	x		
3	Beschaffung Backup für Output Manager	25.000	5.000		x	
4	Ablösung des Hostrechners SX150		1.700.000	x		
5	Hochrüstung des Hostrechners S165	0	400.000		x	
6	Kapazitätserweiterung DMX4 (BS2000 und z/OS)	100.000	0		x	
7	Software-Lizenz-Upgrades nach Ablösung SX150, Erweiterung S165	200.000	300.000	x		
8	Update TOP/X	20.000	0	x		
9	Erweiterung/Update Scalar 10k (Roboter 2, Standort Magdeburg)	200.000	0		x	
10	Betriebstechnik	12.000	12.000		x	
11	Ergänzende Verkabelungen	6.000	6.000		x	
12	Diverse Software-Ergänzungen, Updates	100.000	100.000	x		
13	Erweiterung BladeFrame	230.000	250.000		x	
14	Erweiterung/Update Scalar 10k (Roboter 1, Standort Magdeburg)	118.000	118.000		x	
15	SAN/NAS Erweiterungen (ohne zusätzlichen Bedarf wg. Zentralem IT-Dienstleister)	130.400	130.400		x	
16	Networker/ CentricStore Erweiterungen	50.000	50.000		x	
17	Hochrüstung IBM 2096	0	400.000		x	
18	Kapazitätserweiterung DMX-4 z/OS	0	100.000		x	
19	Software-Lizenzupgrade nach Rechnerhochrüstung IBM 2096	0	400.000	x		
20	Entwicklung von Mainframe Komponenten für EntireX-Schnittstellen zu vor- und nachgelagerten Systemen von KIDICAP P5 PPay	15.000	15.000	x		
21	Personalkostenhochrechnung - Implementierung landesspezifischer Anforderungen	25.000	25.000		x	
22	KIDICAP P5 elektronische Akte (Scantechnik und Anpassung LDMS)	30.000	0		x	
23	LHK elektronische Vollstreckungsakte (Anpassung LDMS)	50.000	5.000		x	
24	Anpassung bzw. Integration landesspezifischer Programmiererweiterungen - KIDICAP P5 - GUI	5.000	5.000		x	
25	Elektronische Akte - Archivierung/Scannen von Altakten	120.000	120.000		x	
26	KING, SAMBA, Trennungsgeldverfahren SMS, Zentrales Reisekostenverfahren pTravel (landes-spezifische Anpassungen)	20.000	20.000		x	
27	Ersatz der Hardware für den "Elektronischer Schalter"	30.000	0	x		
28	Ersatzbeschaffungen Netzwerk	140.000	123.200	x		
29	Ablösung des Hostrechners S140	2.000.000	0	x		
30	Plattenkapazität EMC ² für das Besteuerverfahren	470.300	0		x	
31	Aufrüstung SAN - Platenspeichersystem USP 1000	1.100.000	0		x	
32	Einsatz TOP/X - Ersatz des ATOP	20.000	10.000	x		
33	Erweiterung der 2 Scalar-Roboter (Standort Halle)	40.000	40.000		x	
34	Erweiterung BladeFrame	140.000	123.200		x	
35	Update-Verbundsoftware (DiWo, BAföG, SAPRO/ KAPRO etc.)	350.000	300.000	x		
36	Cache-Erweiterung CentricStore	32.000	5.000		x	
37	Erweiterung der Lizenzen für Networker	20.000	15.000		x	
38	Software/Lizenzen Querschnittsdienst/Verzeichnisdienst	354.000	78.000		x	
39	Software/Lizenzen Querschnittsdienst E-Mail	280.000	230.000		x	
40	Ersatz Hard- und Software zur Simulation von IT-Verfahren anderer Ressorts	30.000	0	x		
41	Inventarisierungssoftware für ca. 5.000 - 6.000 Objekte	100.000	20.000		x	
42	technische Erstausrüstung des neuen Objektes LIZ, insbesondere zur Infrastruktur (Mietereinbauten)	1.600.000	0			x
Summen		8.562.700	5.460.800			

Anlage zum Produkthaushalt

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Datenverarbeitungsdienst	0	3	3
E 13	Datenverarbeitungsdienst	0	2	2
E 12	Datenverarbeitungsdienst	0	0	0
E 11	Datenverarbeitungsdienst	0	9	9
E 11	Verwaltungsdienst	0	4	4
E 10	Datenverarbeitungsdienst	0	51	51
E 10	Verwaltungsdienst	0	14	14
E 9	Datenverarbeitungsdienst	0	14	14
E 9	Verwaltungsdienst	0	15	15
E 8	Datenverarbeitungsdienst	0	20	20
E 8	Verwaltungsdienst	0	11	11
E 6	Datenverarbeitungsdienst	0	2	2
E 6	Verwaltungsdienst	0	3	3
E 5	Verwaltungsdienst	0	1	1
Summe:		0	149	149

Stellen künftig umzuwandeln:

9 Stellen E 11	in E 12	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen E 11	in E 12	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
14 Stellen E 10	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
51 Stellen E 10	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen E 9	in E 11	bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle E 8	in E 11	Bei Nachbesetzung, wegen Umformungsbedarf in Abhängigkeit von der Arbeitsplatzbeschreibung	(aus HH 2010/2011)

Umsetzungen:

3 Stellen	E 15	von 0409 / 428 01
2 Stellen	E 13	von 0409 / 428 01
9 Stellen	E 11	von 0409 / 428 01
4 Stellen	E 11	aus WP LIZ 0345
51 Stellen	E 10	von 0409 / 428 01
14 Stellen	E 10	aus WP LIZ 0345
14 Stellen	E 9	von 0409 / 428 01
13 Stellen	E 9	aus WP LIZ 0345
2 Stellen	E 9	von 0407 / 428 01
6 Stellen	E 8	aus WP LIZ 0345
14 Stellen	E 8	von 0409 / 428 01
2 Stellen	E 8	aus WP LIZ 0345
3 Stellen	E 8	von 0406 / 428 01
6 Stellen	E 8	von 0409 / 428 01
1 Stelle	E 6	aus WP LIZ 0345
1 Stelle	E 6	von 0409 / 428 01
2 Stellen	E 6	aus WP LIZ 0345
1 Stelle	E 6	von 0409 / 428 01
1 Stelle	E 5	aus WP LIZ 0345

149 Stellen umgesetzt